

ZWISCHEN WANDEL, DEMOKRATISCHEM ZUSAMMENHALT UND GLOBALER VERANTWORTUNG

Entwicklungspolitische Bildungs- und Inlandsarbeit weiterdenken!

Globale Herausforderungen nehmen zu, internationale Zusammenarbeit ist unter Druck und demokratische Werte werden zunehmend infrage gestellt. Zugleich wächst der Wunsch vieler Menschen nach Orientierung und Zuversicht. Außerdem gibt es ein gesteigertes Interesse, gesellschaftliche Veränderungen aktiv mitgestalten zu wollen.

Die **Fachkonferenz am 26. November 2026** in Berlin möchte ein Zukunftsraum für die entwicklungspolitische Bildungs- und Inlandsarbeit sein: Akteur_innen aus Zivilgesellschaft, Politik, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis kommen zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, neue Perspektiven zu entwickeln und Formen der Zusammenarbeit auszuloten. Sie knüpft an das Werkstattgespräch im Juni 2026 an und führt dessen Diskussionen mit Blick auf die kommenden Jahre weiter. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie entwicklungspolitische Bildungs- und Inlandsarbeit in den nächsten Jahren wirksamer, sichtbarer und gesellschaftlich relevanter werden kann. Das Programm umfasst eine Eröffnung durch Bundesministerin Reem Alabali Radovan und VENRO-Vorstandsvorsitzenden Carsten Montag, einen Impulsvortrag, eine Bühnendiskussion sowie interaktive Workshops, in denen zentrale Fragen entlang dreier Themenstränge gemeinsam bearbeitet werden:

1. **Relevanter werden:** Wie erzählen wir unsere Inhalte so, dass unterschiedliche Zielgruppen sie verstehen, sich angesprochen fühlen und globale Fragen als Teil ihres Alltags wahrnehmen?
2. **Räume gestalten:** Wie nutzen wir mutig gesellschaftliche Räume, ob digital oder analog, schaffen solidarische Öffentlichkeit und werden dort sichtbar, wo gesellschaftliche Auseinandersetzungen stattfinden?
3. **Mehr werden:** Wie können Staat und Zivilgesellschaft neue Bündnisse für globale Verantwortung eingehen, ohne ihre unterschiedlichen Rollen in der Demokratie zu verwischen?

Gastgeber_innen der Fachkonferenz sind das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), VENRO, die Stiftung Nord-Süd-Brücken und EPIZ Berlin. Wir freuen uns auf inspirierende Beiträge, kontroverse Diskussionen und einen ergebnisorientierten Austausch – und darauf, die Zukunft der entwicklungspolitischen Bildungs- und Inlandsarbeit mit Ihnen gemeinsam weiterzudenken.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des

WANN

Donnerstag, 26. Nov. 2026
von 09:00 bis 18:00 Uhr

WO?

Bundesministerium für
wirtschaftliche
Zusammenarbeit und
Entwicklung (BMZ),
Stresemannstr. 94, 10963
Berlin

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich
verbindlich [online](#) bis zum 27.
Sept. an.

Achtung: Eine Anmeldung
stellt noch keine
Teilnahmebestätigung dar.
Diese werden ab dem 1. Okt.
verschickt. Das Programm
wird laufend aktualisiert.

KONTAKT

Karla-Felicitas Braun
k.braun@venro.org
Telefon: +49 157 34 12 0 505

Vorläufiges Programm

Der Fachtag wird moderiert von **Hannah Kalhorn**

Ab 09.00 Uhr	Ankommen und Registrierung: Einlass ins BMZ (Bitte planen Sie hierfür etwas Zeit ein) Willkommenskaffee
10:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung: - Reem Alabali Radovan, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - Carsten Montag, VENRO-Vorstandsvorsitzender
10:40 Uhr	Impuls: TBA Einführender Impuls zur Rolle von Bildungs- und Inlandsarbeit im Spannungsfeld von globalen Krisen und demokratischem Zusammenhalt.
11:00 Uhr	Bühnentalk: - Reem Alabali Radovan, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - VENRO-Vorstand - Keynote Speaker_in (tba)
11:45 Uhr	Vorstellung einer Studie: Präsentation der vom BMZ beauftragten Polytix-Studie „Zielgruppenspezifische Ansprache in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit“
12:10 Uhr	Vorstellung des Nachmittagsprogramms durch Moderatorin: Erläuterung der Themenstränge, Workshopstruktur und Ziele
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Workshopphase: Sechs parallele Workshops in kleineren Gruppen entlang der drei Themenstränge (Relevanter werden, Räume gestalten, Mehr werden) - Praxisworkshops mit Good-Practice-Beispielen aus Bildungsarbeit, Engagementprojekten und Netzwerken - Diskursforen mit kurzen Inputs und anschließender Diskussion zu Sprache, Formaten, Bündnissen
15:30 Uhr	Kaffeepause

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des

16:00 Uhr	Transferphase: Die Ergebnisse aus den Praxisworkshops und Diskursforen werden zusammengeführt. Ziel ist es, gewichtige Aspekte zu identifizieren und konkrete Schritte für die Weiterarbeit zu skizzieren.
17:00 Uhr	Abschluss und Ausblick Zusammenführung der Ergebnisse im Plenum durch die Vorbereitungsgruppe
17:30 Uhr	Ausklang: Informeller Abschluss im Saalfoyer
18:00 Uhr	Ende
